

8. Sitzung des Krankenhaus- und Heimausschusses

Sitzungsort: Johann-Christian-Reil Haus, Osterstraße 102, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 26.02.2014	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 16:30 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Strömer, Wilhelm	FW	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Bontjer, Johann	CDU	
Harms, Antje	SPD	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Röben, Hinrich	SPD	
Weilage, Udo	CDU	
Gäste		
Freese, Joachim		Mitarbeiter der Beschäftigungstherapie
Dipl.-Designer Olchers, Rainer		Wirtschaftsleiter des Pflege- und Betreuungszentrums
Verwaltung		
de Vries, Heinrich		
de Vries, Jann-Wolfgang		
Hartmann, Joachim		
Meyer, Dina		Protokollführerin
Weber, Harm-Uwe		

Nicht anwesend:

Grundmandat

Seelgen, Blanka

DIE LINKE.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2014
 - 4.1. Wirtschaftsplan 2014 der Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: VIII/2014/047
 - 4.2. Wirtschaftsplan 2014 der Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: VIII/2014/048
5. Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung -
Vorlage: VIII/2014/049
6. Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung -
Vorlage: VIII/2014/050
7. Vorstellung Konzeptionen Helenenstift Hage; hier: offene Werkstätten Hage und Schaffung neuer Wohneinheiten (ehemals Gebäude "Ihr Platz")
8. Vorstellung Umgestaltung Beschäftigungstherapie Helenenstift Hage
9. Umstellung Heizungsanlage Helenenstift Hage
10. Straßensanierung Johann-Christian-Reil-Haus
11. Bericht der Geschäftsführung
12. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
13. Besichtigung und Vorstellung Blockheizkraftwerk (BHKW) Johann-Christian-Reil-Haus

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßte die SitzungsteilnehmerInnen sowie die Vertreter der Presse.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, dass die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Bezüglich der Tagesordnung wurden die Tagesordnungspunkte von 7 bis 10 vorgezogen, und zwar vor Tagesordnungspunkt 4.2.

TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2013 wurde **einstimmig** genehmigt.

TOP 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2014**

TOP 4.1 **Wirtschaftsplan 2014 der Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung; Beratung und Beschlussfassung**
Vorlage: VIII/2014/047

GF de Vries erläuterte den Sinn und Zweck der Ubbo-Emmius-Klinik – Vermögensverwaltung. Die Ausgliederung der Kreiskliniken in eine gemeinnützige GmbH zum 01.01.2005 habe nur den betrieblichen Teil und das bewegliche Vermögen der Krankenhäuser betroffen. Das Grund- und Gebäudevermögen mit den dazu gehörigen Sonder- und Ausgleichsposten würden seit je her in der bisherigen Organisationsform weitergeführt und der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH zur Nutzung als Krankenhaus vermietet. Die Miete entspreche den von dem Vermieter aufzuwendenden Zins- und Tilgungsbeträgen und sonstigen Kosten, die zum Ausgleich des Jahresergebnisses erforderlich seien. Insoweit sei es nicht verwunderlich, dass dieser Wirtschaftsplan im Ergebnis ausgeglichen sei. **GF de Vries** wies darauf hin, dass diese Anmerkungen auch für die Pflege- und Betreuungszentren – Vermögensverwaltung - zuträfen.

Hinsichtlich der Investitionen für die Kliniken in Norden und Aurich wies **GF de Vries** darauf hin, dass es sich mit Ausnahme des Ansatzes für den Linksherzkatheter-Messplatz und den Umbau der Krankenpflegeschule um Investitionen zum Erhalt der Gebäudesubstanz handele. Für die Schaffung eines Linksherzkatheter-Messplatzes an der Klinik in Aurich seien die Weichen bereits im Aufsichtsrat auf „grün“ gestellt worden. Hierzu sei zunächst eine Erweiterung der Pflegestation erforderlich, um den für die Schaffung des Linksherzkatheter-Messplatzes erforderlichen Stationsbedarf auf der jetzigen Station 1 der Klinik in Aurich wieder auszugleichen. Für beide Maßnahmen würde ein Investitionsansatz von et-

was mehr als 1,7 Mio. Euro erforderlich werden. Der Umbau der Krankenpflegeschule an der Klinik in Norden wird für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Aurich-Norden GmbH geleistet. In diese Räumlichkeiten soll zum 01.04.2014 die Fachchirurgische Praxis Dres. Bommer/Reichel, die bislang in Norden in der Westerstraße ansässig sei, umziehen. Die Zins- und Tilgungsleistungen würden vom MVZ übernommen.

Auf die Frage des **Abgeordneten Bontjer**, ob das Ergebnis aus dem Jahr 2013 noch nicht vorliege, antwortete **Prokurist Hartmann**, dass in die Wirtschaftspläne jeweils nur das bereits geprüfte Jahr eingetragen werden solle. Da das Jahr 2013 noch nicht geprüft sei, werde hier auch nur der Planansatz aufgeführt. **Prokurist Hartmann** erklärte jedoch, dass nach dem jetzigen Stand die Planangaben nicht überschritten wurden. Auf die Frage des **Abgeordneten Meyerholz**, ob sich die Investitionen für den Linksherzkatheter-Messplatz trotz der Planungen für eine Zentralklinik für Georgsheil noch lohnen würden, antwortete **GF de Vries**, dass sich die Einrichtung eines Linksherzkatheter-Messplatzes lohnen würde. Man müsse bedenken, dass derzeit das Patientenaufkommen der Ubbo-Emmius-Klinik sowie des Klinikums Emden zu jeweils mehr als 90% aus dem Versorgungsbereich der Kliniken stamme. Dieses sei zwar einerseits erfreulich, andererseits zeige es auch, dass die Kliniken in Norden, Emden und Aurich kaum über „Spezialitäten“ verfügen, die Patienten aus anderen Bereichen „anlockten“. Wenn man weiterhin bedenke, dass 25% der Patienten aus den Versorgungsbereichen Norden, Emden, Aurich in andere Kliniken abwanderten, so sei es schon wichtig, die Angebotspalette zu vergrößern. Der Linksherzkatheter-Messplatz und die Geriatrie seien hierfür geeignet. So könnten bereits vor einer evtl. Inbetriebnahme einer Zentralklinik Patienten aus anderen Regionen in den Bereich des zukünftigen Klinikverbundes gelenkt werden.

Landrat Weber ergänzte, dass er aus den Gesprächen mit den Verantwortlichen in Emden erfahren habe, dass seitens der Stadt und des Klinikums Emden großen Wert auf die Errichtung des Linksherzkatheter-Messplatzes gelegt werde.

Abgeordneter Meyerholz fordert eine Aufstellung der Kosten des Neubaus des „Montessori“ Kinderhauses“ auf dem Gelände der Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich. **Landrat Weber** sichert zu, diese Aufstellung der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Abgeordneter Bontjer moniert, dass bereits alle von Emden, Norden, Aurich reden, als sei es selbstverständlich, dass die Kliniken zusammen gehen. Er vermisse die Meinung aus Hannover. Hierauf antwortete **Landrat Weber**, dass es bislang zwar zustimmende Meinungen aus dem Sozialministerium gegeben habe, dass allerdings eine detaillierte Stellungnahme von dort noch nicht vorliege.

Abgeordnete Harms regte an, den Linksherzkatheter-Messplatz so schnell wie möglich herzustellen. Damit könnten zusätzliche Patienten gewonnen werden.

Auf die Frage der **Abgeordneten Albers**, warum der Umbau der Krankenpflegeschule im Wirtschaftsplan der Ubbo-Emmius-Klinik – Vermö-

gensverwaltung – auftauche und nicht im MVZ, antwortete **Landrat Weber**, dass das Schwesternwohnheim sich im Besitz des Landkreises Aurich befinde. Insoweit sei auch der Landkreis Aurich – Ubbo-Emmius-Klinik – Vermögensverwaltung – gehalten, den Umbau durchzuführen. Die Kosten werden selbstverständlich durch das MVZ übernommen.

Da weitere Fragen nicht vorlagen, fasste der Krankenhaus- und Heimausschuss **einstimmig** folgenden Empfehlungsbeschluss an den Kreisausschuss und den Kreistag:

Beschlussvorschlag:

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Dem Wirtschaftsplan für die Ubbo-Emmius-Klinik – Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2014 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:

Jahres-Erfolgsplan 2014	4.696.600 Euro
Jahres-Vermögensplan 2014	4.426.000 Euro

TOP 4.2 Wirtschaftsplan 2014 der Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: VIII/2014/048

Abgeordneter Meyerholz regte an, dass der Wirtschaftsplan (Vermögens- und Investitionsplan) zukünftig neben der Spalte Planansatz 2013, eine weitere Spalte Jahresergebnis 2013 erhalten soll, weil die ausschließliche Aufführung des Planansatzes keinen Überblick über die tatsächlich geleisteten Investitionen geben könne. **Prokurist Hartmann** sichert zu, dass er diese Möglichkeiten überprüfen werde, gibt aber zu bedenken, dass er seitens der Finanzabteilung des Landkreises Aurich die Information erhalten habe, dass man hier an Formvorschriften des Innenministeriums gebunden sei. Diese Formvorschrift sehe eine Extraspalte für das Vorjahr, in diesem Fall „Jahresergebnis 2013“ nicht vor.

Abgeordneter Meyerholz stellt fest, dass der Planansatz für den mehrjährigen Vermögensplan bezüglich der vorgestellten Maßnahmen zu berichtigen sei.

Unter Einschluss dieser Korrektur fasste der Krankenhaus- und Heimausschuss **einstimmig** bei einer Enthaltung folgenden Empfehlungsbeschluss an den Kreisausschuss und den Kreistag:

Beschlussvorschlag:

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Dem Wirtschaftsplan für die Pflege- und Betreuungszentren – Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2014 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:



Jahres-Erfolgsplan 2014	971.100 Euro
Jahres-Vermögensplan 2014	3.427.820 Euro

TOP 5 **Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung - Vorlage: VIII/2014/049**

Der Krankenhaus- und Heimausschuss fasste **einstimmig** folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bremen, wird der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung- erteilt.

TOP 6 **Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung - Vorlage: VIII/2014/050**

Ohne weitere Aussprache fasste der Krankenhaus- und Heimausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Steuersozietät Dr. Flick GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Aurich, wird auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich, der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich erteilt.

TOP 7 **Vorstellung Konzeptionen Helenenstift Hage; hier: offene Werkstätten Hage und Schaffung neuer Wohneinheiten (ehemals Gebäude "Ihr Platz")**

GF Heinrich de Vries erläuterte den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses vor den folgenden Einzelbeiträgen die Maßnahmen, aus dem Wirtschaftsplan 2013, die bereits abgeschlossen bzw. vor dem Abschluss stünden. Dies seien für das Johann-Christian-Reil-Haus Norden die Erneuerung der Heizungsanlage und die Erneuerung der Fensteranlagen. Für das Johann-Christian-Reil-Haus in Norden stünde noch die Sanierung der Zufahrtstraße an. Für das Helenenstift in Hage seien im laufenden Wirtschaftsplan die Erneuerung der Brandmeldeanlage und

die Schaffung eines Blockheizkraftwerkes von Bedeutung. Ebenso die Neugestaltung des Vorplatzes an der Hauptstraße, da dieser in Absprache mit der Samtgemeinde Hage zukünftig für gemeinsame Gemeindeaktivitäten genutzt werden sollte, um somit das Helenenstift noch besser als bisher zu integrieren. Für das Wohnheim II sei es schwierig, in die neu geschaffenen Wohnungen Bewohner mit Behinderungen einzulassen, da für diese Personengruppe der Zugang nicht möglich sei. Hier sei ein Außenfahrstuhl angedacht. Ganz besonders am Herzen liege ihm jedoch der Umbau/Ausbau und Renovierung der im letzten Jahr erworbenen Immobilie an der Hauptstraße in Hage vis-à-vis dem Helenenstift. Hierzu würden im weiteren Verlauf der Sitzung ausführlichere Erläuterungen erfolgen.

TOP 8 **Vorstellung Umgestaltung Beschäftigungstherapie Helenenstift Hage**

Der Mitarbeiter der Beschäftigungstherapie **Joachim Freese** stellt den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses die Zukunftspläne für das Helenenstift in Hage vor. Der Vortrag wird in schriftlicher Form an die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses verteilt.

Der Vorsitzende dankte Herrn Freese für die interessante Darstellung der Konzeptstudie für das Helenenstift in Hage und regte an, die beabsichtigten Vorhaben wohlwollend zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 9 **Umstellung Heizungsanlage Helenenstift Hage**

Der Wirtschaftsleiter des Pflege- und Betreuungszentrums Rainer Olchers stellte den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses das Projekt „Blockheizkraftwerk (BHKW)“ anhand eines Powerpoint-Vortrages vor. Dieser Vortrag wird von ihm in schriftlicher Form an die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses verteilt. **Der Vorsitzende** dankte Herrn Olchers für die interessante Darstellung und regte auch hierzu an, das beabsichtigte Vorhaben zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 10 **Straßensanierung Johann-Christian-Reil-Haus**

GF Heinrich de Vries berichtet den Mitgliedern des Krankenhaus- und Heimausschusses, dass die Zufahrtstraße zum Johann-Christian-Reil-Haus erneuert werden sollte. Nach jetzigen Angaben würde hierfür eine Investition von ca. 20.000 Euro erforderlich werden.

TOP 11 **Bericht der Geschäftsführung**

Es lag kein Bericht der Geschäftsführung vor.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Abgeordneter Meyerholz wies noch mal darauf hin, dass er gegen die Formvorschriften aus dem Innenministerium keine Bedenken erhebe. Er wäre jedoch sehr froh, wenn man das Jahresergebnis 2013 anders als bisher darstellen könne. **GF de Vries** sichert zu, dass hierüber in der nächsten Sitzung berichtet werde.

TOP 13 **Besichtigung und Vorstellung Blockheizkraftwerk (BHKW)
Johann-Christian-Reil-Haus**

Die Mitglieder des Krankenhaus- und Heimausschusses besichtigten das Blockheizkraftwerk.

Im Anschluss daran schloss **der Vorsitzende** die Sitzung um 16.30 Uhr mit einem Dank an die SitzungsteilnehmerInnen und leitete auf die im Anschluss stattfindende Gesellschafterversammlung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH über.

gez. Strömer
Vorsitzender

gez. Meyer
Protokollführerin